· Schiedsperson und Ehrenamt in Gispersleben – S. 3
· Kirmesverein unterstützt Kindergarten – S. 4
· Motor Gispersleben – S. 5
· Spinnstubenfrauen seit 33 Jahren – S. 5
· Leserseite – S. 8

GiSPi Journal

Unabhängige Ortszeitung für Gispersleben

19. Jahrgang | 11. Ausgabe

2000 Exemplare | November 2019 | kostenlos

Sehen wir uns beim Adventsfeuer?

Bildquelle: Arena Tan©StockAdobe.com

In diesem Jahr findet unser Adventsfeuer nun schon zum 10. Mal statt. Termin ist, wie gehabt, am 3. Adventssonntag (15. Dezember) und wir starten mit dem Dunkelwerden. Organisiert wird das gesellige Beisammensein auf dem Amtmann-Kästner-Platz vor der Haustür der hiesigen Feuerwehr vom Feuerwehrförderverein und dem Ortsteilrat. Der Weihnachtsbaum kommt in diesem Jahr aus Dachwig. Das heißt, er wurde mit einigem Aufwand hierher gebracht. Auch von Familien aus Gispersleben lagen einige Angebote vor. Leider gab es dafür keine Fällgenehmigungen. Ob es unter diesen Bedingungen künftig einen Baum für den Amtmann-Kästner-Platz geben wird, steht von daher in den Sternen. Für das Holen des Baumes stand wieder die Firma Eternia Bau GmbH aus Mittelhausen an der Seite der Feuerwehrleute. **Tausend Dank dafür**.

Musikalisch wird das Adventsfeuer 15.30 Uhr wieder von den Gispi-Finken, unserem Schulchor, mit weihnachtlichen Weisen eröffnet. Etwa eine Stunde später spielt dann der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde auf. Glühwein, Rostbratwürste und Brätel, gebraten von der Feuerwehr und knusprige Waffeln, gebacken von den Frauen des Ortsteilrates, stehen für das leibliche Wohl der Besucher bereit. Der Verkaufserlös dafür ist wieder einen guten Zweck. Es werden auch wieder einige Stände aufgebaut, an denen kleine Geschenke für das Fest erworben werden können.

Fühlen Sie sich alle herzlich eingeladen und lassen Sie sich wieder gemeinsam einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Steinmetzbetrieb
Schmidt und Sohn GmbH

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftpartnern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein glückliches neues Jahr.

• Grabmale
• Natursteinarbeiten
• Restaurierungen

Bernauer Straße 32
99091 Erfurt-Gispersleben
Tel.: 03 61/7 45 02 83
Fax: 03 61/7 45 02 84
www.steinmetzbetrieb-schmidt.de

Rosen Apotheke

Herbstzeit ist Erkältungszeit

Wir beraten Sie gern!
Thomas Olejnik und das Team
der Rosenapotheke

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ringstr. 28 · 99091 Erfurt
Tel.: 0361–791 60 96
Fax: 0361–791 61 05

Gottesdienste

Katholische Kirche

• St. Antonius
sonntags, 09.00 Uhr Gottesdienst
freitags, 17.30 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Dr. Schönfeld
01.12.2019, 17.00 Uhr
Ökumenische Adventsmusik
24.12.2019, 21.00 Uhr
Christmette

Evangelische Kirche

• Viti-Kirche
01.12.2019, 09.30 Uhr Gottesdienst
24.12.2019, 17.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
• Kiliani-Kirche
15.12.2019, 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel und Kindergarten
24.12.2019, 15.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
24.12.2019, 17.30 Uhr
Meditative Christvesper

• Martin-Niemöller-Haus
08.12.2019, 09.30 Uhr Gottesdienst
22.12.2019, 09.30 Uhr Gottesdienst

Sprechstunde im Bürgerhaus

Die Sprechstunden in der Ortsteilverwaltung finden am 1. und 3. Montag im Monat jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Nächste Sprechstunden:
2. und 16. Dezember 2019
Die Ortsteilbürgermeisterin ist ab 16.00 Uhr anwesend. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich unter der Rufnummer 0361 / 655 1066 an die zuständige Mitarbeiterin im Amt für Ortsteile.

Schlüssel- und Pokalservice Detzner
Inh. Ralf Weber

Unsere Leistungen:
Sicherheitstechnik • Schließanlagen
Schlossmontagen • Stempel • Gravur von Pokalen und Zinnartikeln • Türöffnungen

Wir sind für Sie da:
Mo – Do 9–18 Uhr
Freitag 9–17 Uhr
Waltersweidenstraße 3
99091 Erfurt-Gispersleben
Tel.: 0361–73 39 83

Notrufe

Notruf	
Polizei	110
Feuerwehr und Notdienst	112
Klinikum	0361 7816038
Ärztlicher Notdienst	116117
Frauenhaus	0163 8880672
Giftnotruf	0361 730730
Havariedienst	
Erdgas	0800 686 11 77
Strom	0361 73807390
Telefon-Bereitschaft	
Seelsorge	0800 1 11 / 01 11
Kinder- und Jugendseelsorge	0800 0 08 00 80

Tanz mit – bleib fit

Zu geselligem Tanzen wird in den Gemeinderaum der Katholischen Kirche St. Antonius in der Neustrelitzer Straße eingeladen. Mitmachen kann jeder, egal wie alt oder jung er/sie ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzleiterin Konstanze Wiederhold (Telefon 036201/543644) lädt jeweils in der Zeit von 14.50 bis 16.15 Uhr zum Tanzen nach Musik aus aller Welt ein. Tanzen trainiert das Gedächtnis und bringt Freude. Man kann mit und ohne Partner teilnehmen. Die Termine sind: 9., 23. und 30. Januar, 20. und 27. Februar sowie am 12. März.

Elektrohaushaltgeräte • TV • HIFI • SAT • Car-HIFI
Fachwerkstatt für alle Geräte
EP:Tettke
Electronic Partner
Für Gispersleben in Gispersleben
99091 Erfurt-Gispersleben • Sondershäuser Straße 32
Tel.: 0361-7450 540 • www.tettke.de • info@tettke.de

Bestattungshaus Gispersleben
Inhaber: Steffen Conrad
Demminer Straße 1 · Erfurt-Gispersleben
Telefon 0361/7442829
Ansprechpartner Jens Allheilig
Im Haun 26 · Gispersleben · Tel.: 0172/3664827
Tag und Nacht erreichbar

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber
PR-Service, Monika Lippmann-Fritschler
Bernauer Straße 33
99091 Erfurt
Telefon: 03 61. 26 24 222
Fax: 03 61. 26 28 658
E-Mail: gispi-journal@gmx.de
www.gispi.de

Redaktion und Anzeigen
Monika Lippmann-Fritschler, Journalistin

Satz & Layout
Andrea Heese-Wagner
www.heese-wagner.de

Erscheinungsweise
monatlich (kostenlos)

Auflage
2000 Exemplare

Gruß- und Kleinanzeigen
Eine Grußanzeige kostet 7,50 €, mit Foto 10 €; Kleinanzeige = Zeile (25 Zeichen) = 1 €; (gewerblich = 3 €)

Die Dezember-Ausgabe erscheint am 19.12.2019 (Redaktionsschluss: 09.12.2019)

Herbstflurfege

Unter Regie der Jagdgenossenschaft Gispersleben haben sich auch dieses Jahr wieder einige engagierte Leute getroffen und vor dem Winter einiges in und um Gispersleben in Ordnung gebracht. Mit dabei wieder Mitglieder vom Kirmes- und Faschingsverein sowie vom Hundesportverein hier aus Gisperpesleben und die Jäger.
Trotz des schlechten Wetters waren alle zur Stelle und schwärmten von der Gartenanlage ›Nach Feierabend‹ und von der Aldi-Brücke aus, um einzusammeln, was andere rücksichtslose Leute achtlos entsorgen. Als Belohnung sahen es alle, dass sich pünktlich 10.00 Uhr der Himmel aufhellte. Schlimm, was alles wieder eingesammelt werden musste. Vielen Dank an alle, die dabei waren und sich nicht davor scheuten, anderer Leute Dreck zu beseitigen. Dankeschön auch an Herrn Lumitsch, den Amtsleiter vom Umweltamt der Stadtverwaltung. Seit Jahren ist Herr Lumitsch zur Stelle und unterstützt diese Aufräumaktion. Die Jagdgenossenschaft wünscht allen Gisperslebenern eine schöne Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Ehrenamt in Gispersleben

Im Rahmen der Ehrenamtsfeier der Stadt Erfurt erhielten drei Gisperslebener die höchste Auszeichnung. Der Ehrenbrief mit einer Ehrengabe gingen an Frau Claudia Caspari für ihren stetigen Einsatz bei der Kirmes Gispersleben, an Herrn Frank Born für seine Arbeit bei der evangelischen Kirchengemeinde Gispersleben und an Herrn Wolfgang Ebert für seine jahrzehntelange Mitgliedschaft und Einsatzbereitschaft in der Freiwillige Feuerwehr Gispersleben. Herzlichen Glückwunsch! *Foto: Anita Pietsch*

Arbeitseinsatz am alten Stahlbauweg

Zeitgleich mit der Flurfege haben sich Mitglieder des Ortsteilrates, der Feuerwehr, des Fördervereins der Feuerwehr und eine Handvoll Gisperslebener um den alten Stahlbauweg gekümmert. Alle zwei, drei Jahre muss das sein, weil dann fast kein Durchkommen mehr ist. Jetzt ist wieder freie Bahn. Dank Unterstützung durch die Stadtwerke Erfurt Energie GmbH, die Firma Elmar Immobilien, die Majorel GmbH und die Eternia Bau GmbH war dieser Einsatz möglich. Vielen Dank für den Einsatz. Nach dem engagierten Arbeitseinsatz haben sich die Helfer gemeinsam gestärkt sowie das Datum zum Anlass genommen und gemeinsam auf den Tag der Maueröffnung angestoßen.

Fotos: Pietsch

Schiedsperson für Gispersleben

Am 24. Oktober wurde ich vom Amtsgericht Erfurt gemäß des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden für eine Dauer von fünf Jahren zur Schiedsperson der Stadt Erfurt berufen. Die dafür entsprechende Schiedsstelle VI umfasst die Ortsteile Gispersleben, Kühnhausen, Tiefthal und Moskauer Platz. Gerichtsverfahren sind kostenintensiv, zeitraubend und insbesondere nervig; eine Alternative kann ein kostengünstiges Schlichtungsverfahren sein. In vielen Fällen, beispielsweise bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, Schadenersatzansprüchen und Beleidigungen kann die Schiedsstelle weiterhelfen. Auf den schriftlich oder mündlich bei der Schiedsperson formulierten Antrag führt die Schiedsperson eine Schlichtungsverhandlung mit allen Streitparteien durch. Der Vorteil ist, dass es keine Verlierer gibt. Das Schlichtungsergebnis (im Idealfall ein Vergleich) wird von den Parteien gemeinsam erarbeitet und dann von der Schiedsperson protokolliert. Aus dem Schlichtungsergebnis (Vergleich) kann im Bedarfsfall 30 Jahre lang vollstreckt werden. Schiedspersonen (Streitschlichter /Mediatoren) sind vom Amtsgericht vereidigt, helfen bei Konfliktlösungen, sind unparteiisch und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Nicht angenommen werden Streitigkeiten aus dem Familien- und Arbeitsrecht sowie notarielle Angelegenheiten. *Beate Koppri, Forster Straße 4,·99091 Erfurt-Gispersleben, Telefon 0361-6603872*

Wir freuen uns

110 Akrobaten und ihre Trainer (nicht alle sind auf dem Foto).

Wir, die 110 Gisperslebener Akrobaten und ihre Trainer, sind sehr erleichtert und froh. Die Turnhalle der Grundschule Gispersleben darf während der zweijährigen Sanierungszeit der Schule von uns weiter genutzt werden. Wir bedanken uns bei all denen, die sich dafür eingesetzt haben. So bei den Vertretern aus der Politik, dem Verein, der Schule sowie den Elternvertretern. Mit einem Weihnachtsturnen im Dezember präsentieren wir uns als kleines Dankeschön bei allen.

Die Gisperslebener Akrobaten

Kirmesverein unterstützt Kindergarten

Während die Familien den Brückentag am 4. Oktober zusammen genießen konnten, rückte im Kindergarten ›Bussi Bär‹ der Kirmesverein Gispersleben an. Mit frischer Farbe und Pinsel nahmen sich die freiwilligen Helferinnen und Helfer den schon arg in Anspruch genommenen Flur vor. Nun erstrahlt er wieder in frischen Blau- und Beigetönen. Für die Eltern und Kinder war das nach dem langen Wochenende ein wirklich schöner und willkommener Anblick. Der Elternbeirat und auch die Erzieherinnen und Erzieher danken den fleißigen Mitgliedern der Kirmesgesellschaft, vor allem den Familien Broneske und Hagenbring, die die Farbe sponserten.

Warum muss aber der Kirmesverein den Kindergarten streichen? Zunächst: Er muss nicht. Er hilft gern. Denn der Verein ist ein ehrenamtlicher und nimmt seit jeher regen Anteil am Dorfleben, über die Kirmes hinaus. Dazu gehört auch ein sozialer Einsatz. Zumal viele Familien aus dem Verein ihre Kinder in Gispersleben in die Kindergärten bringen. Schließlich aber steht das kleine Haus im Kilianipark vor dem Abriss. Der Kindergarten wird in hoffentlich absehbarer Zukunft in einen Neubau in der Waltersweidenstraße ziehen. Und weil einmal geplant war, schon im Neubau oder zumindest einem Ausweichquartier zu sitzen, gehen der Kindergarten und der Träger natürlich umsichtig mit allen Investitionen in dem Bestandsgebäude um, Malerarbeiten inklusive. Sie waren für dieses Jahr einfach nicht mehr vorgesehen und wurden nun doch noch mal dringend. Deshalb noch einmal ein mehr als großes Dankeschön an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Doreen Huth

Gelungener Saisonstart- Minikrise-Aufwärtstrend

Nach dem bisherigen Saisonverlauf zeigt die Tabellensituation ein differenziertes Bild, das schon eine gewisse Aussagekraft für das weitere Geschehen in der Landesklasse Staffel 2 hat. An der Spitze liefern sich Büßleben, Altengottern und der FC Erfurt-Nord einen Dreikampf um den Herbstmeistertitel, gefolgt von Siemerode und Mühlhausen. Unser TSV Motor liegt nach wechselhaften Leistungen im Bereich seiner Zielstellung (5.–8. Platz) in einem breit gefächerten Mittelfeld, hat aber noch vier schwierige Aufgaben vor sich. Die Punktverluste gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller (Bielen, Sondershausen 2. Mannschaft) haben uns in Zugzwang gebracht. Wir müssen nun fleißig Punkte sammeln, wenn wir im gesicherten Mittelfeld überwintern wollen.

Nach der von Trainer Tobias Geißler so bezeichneten Minikrise gelang Motor tatsächlich die Wende zu besserem, erfolgreichem Fußball. Gegen Leinefelde (5:1; Tore: Schenke, Le van, Reichmann, Knabe-2) und in Sömmerda (4:2; Tore: Knabe-2, Fischer, Schenke) wurde diese durch deutliche Siege eingeleitet. Gegen Leinefelde überzeugte auch der ehemalige Mannschaftskapitän Matthias Le van durch seine flexible Spielweise und als Torschütze. Auf Grund seiner Tätigkeit als Trainer der D-Junioren von Rot-Weiß Erfurt in der Talenteliga, steht er leider nur selten zur Verfügung. Auch im Heimspiel gegen Altengottern waren wir nicht chancenlos, wie beim 0:4 verlorenen Pokalfight. *Motor* beeindruckte den Gegner durch spielerische und kämpferische Stärke und störte dessen Aktionen bereits energisch im Ansatz. Der aus den A-Junioren gekommene und dort noch spielberechtigte Markus Walter bot in diesem Treffen eine erstaunlich abgeklärte Leistung genau wie der auch erst 19-jährige Lucas Hemmecke, der tolle Flügelsprints hinlegte. Letzten Endes verlor man etwas ungücklich mit 0:2, hatte aber diesmal sein Gesicht gewahrt und durchaus ein besseres Resultat verdient. Ein Paradebeispiel für den unbändigen Kampfgeist lieferte Abwehrspezialist Michel Papst, der trotz Kopfverletzung mit Kopfverband tapfer durchspielte. Durch sehenswerte Tore von Walter, Knabe und Schönherr gewann Motor das Prestigeduell gegen die SG An der Lache mit 3:1 und kann somit den Treffen gegen die Aufstiegsanwärter FC Erfurt-Nord und Büßleben entspannter entgegensehen. Das Spiel in Greußen soll am 14. Dezember um 13.00 Uhr nachgeholt werden.

Fazit: Der TSV Motor hatte sich etwas mehr erhofft (17 Punkte, 5 Siege, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen; 27:26 Tore) , liegt aber durchaus im Bereich seiner Zielstellung. Einzuräumen ist, dass selten der gesamte Kader zur Verfügung stand. Oft führte das Fehlen mehrerer Stammspieler zu Umstellungen, unter denen doch das spielerische Niveau etwas gelitten hat. Unter diesen Voraussetzungen verdienen die Siege über die seit Jahren in höheren Klassen etablierten Teams wie Mühlhausen, Leinefelde, Sömmerda und Struth besondere Anerkennung. Mit ›voller Kapelle‹ sind wir durchaus in der Lage, dem einen oder anderen Favoriten das Leben schwer zu machen.

Roland Schellknecht

Wie alles begann vor 33 Jahren

Die Mitglieder der Spinnstube hier in Gispersleben kommen jetzt alle mehr oder weniger in die Jahre, wie man sagt. Die Älteste wird in diesem Jahr 85 und das jüngste Mitglied 65.

Grund genug für die Spinnstubenfrauen, wie sie genannt werden, mit einem Blick auf die vielen Jahre des Bestehens des Vereins einmal die bange Frage zu stellen, wie weiter mit uns? Dereinst, vor nunmehr 33 Jahren gründete sich die Spinnstube als eingetragener Verein unter dem Namen ›Fallende Masche‹. Humorvoll sagten die Frauen von Anfang an über sich »Wir spinnen mit Netz und Faden, damit wir alle Freude haben«.

Von Anfang an war das regelmäßige Handarbeiten Inhalt und Ziel der Gemeinschaft. Die ersten gemeinsamen Abende fanden in den Aufenthaltsräumen der GPG ›Georg Book‹ statt.

Von Anfang an waren sich die Frauen darüber einig, wir wollen nicht nur ›Unser Ding‹ machen, wir gehören zu Gispersleben und wollen uns in alles einbringen. Gesagt, getan: so waren es die Mitglieder der Spinnstube, die sich um den Rentnernachmittag im Rahmen der Kirmes kümmerten. Das ist bis heute so geblieben. Kirmes und Spinnstube, das gehört zusammen. Zudem haben sich die Frauen mit der Historie der Spinnstuben, die bis in das 16. Jahrhundert zurückgeht, vertraut gemacht. Und zu dieser Tradition gehört auch eine einheitliche Kleidung, eine Tracht. Blusen und Schürzen wurden genäht und bestickt, dazu kam ein schwarzer Rock und fertig war die einheitliche Tracht unserer Spinnstubenfrauen. Dazu kamen Hüte, die sie Schute nannten.

Schnell waren die Frauen über die Grenzen von Gispersleben hinaus bekannt. So traten sie mit verschiedenen Liedern auf dem ersten Kirmesball 1988 im damaligen ›Stadt Moskau‹ auf. Singen reichte nicht, die Spinnstube hatte dem Wunsch auch tanzend dabei zu sein. Die Lehrerin Silly Knauerhase, die von Anfang an die ›Chefin‹ des Vereins ist, leitete damals eine Kindertanzgruppe. Was lag also näher, als ein gemeinsamer Auftritt.

Wie es nach der Wende weiterging mit der Spinnstube, was die Frauen gemeinsam alles so unternommen haben und wie sie sich weiter einbrachten in unseren Ortsteil Gispersleben, lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe des Gispi-Journals.

Auf

60 Jahre Eheglück

schaut Ihr beide jetzt zurück.
Ihr habt in Eurem Leben
so viel uns schon gegeben.
Für alle Mühe, die Ihr Euch gemacht,
sei hiermit Dank Euch dargebracht.
Es möge in Eurem weiteren Leben
noch viel Freude und Gesundheit geben.

Unseren lieben Eltern, Schwiegereltern, Großeltern
und Urgroßeltern gratulieren wir von ganzem Herzen zur

Diamantene Hochzeit

Lutz, Conny, Juliane, Philip mit Mattis sowie
Annekathrin, Matthias und Christoph

Hella und Siegfried Lenke; 12. Dezember 2019

Für die zu unserer Eisernen Hochzeit

65 Ehejahre

erwiesenen zahlreichen Glückwünsche, liebevoll ausgewählten
und gelungenen Überraschungen möchten wir uns bei unseren
Kindern, Enkeln, Urenkeln sowie Schwiegersöhnen,
Schwiegertochter, Verwandten und Freunden herzlich bedanken.

Das harmonische und gesellige Beisammensein
mit unseren Kindern und Freunden wird uns
noch lange in Erinnerung bleiben.

Besonderen Dank auch an das Team der Gaststätte
›Cafè Isa‹ für die schöne Gesaltung der Festtagstafel
sowie die nette und gute Bedienung.

65

Sonja und Werner Juch
Gispersleben im November 2019

Wir gratulieren unserer Austrägerin

Hella Lenke

ganz herzlich zu ihrem
80. Geburtstag
Dankeschön für das Austragen des
Gispi-Journals seit vielen Jahren.
Wir wünschen Ihnen alles Gute und
sehr viel Gesundheit

Das Team vom Gispi-Journal
Gispersleben, 13.12.2019

Dankeschön

Ich möchte mich ganz herzlich bei meiner Familie, meinen Bekannten und Nachbarn bedanken.

Ein besonderes Dankeschön an den Bundespräsidenten Walter Steinmeier mit Ehefrau, an den Ministerpräsidenten Herrn Bodo Ramelow, an Herrn Oberbürgermeister Andreas Bausewein, an Frau Baum von der Stadtverwaltung, an Ortsteilbürgermeisterin Frau Anita Pietsch, an Herrn Laskus von der ARAG-Versicherung, an das Gisperslebener Aldi-Team sowie dem Gispi-Journal. Ich habe mich sehr über alle Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

100. Geburtstag gefreut.

Herzlichen Dank auch an das Team vom Cafè Isa für die sehr gute Bewirtung.

Irene Witzmann

Liebe Mama, lieber Papa,
herzliche Glückwünsche zur
Goldenen Hochzeit
senden wir auch auf
diesem Wege :-)
Andrea und Beate
mit ihren Familien

Liebe Mutti,
Schwiegermutti,
Oma und Uroma

Hella

auf **80 Jahre** blickst Du nun zurück
auf manches Leid und manches Glück.
Liebe hast Du uns gegeben,
viel davon in Deinem Leben.
Heute möchten wir Dir einmal sagen,
wie sehr wir Dir zu danken haben.
Bist immer da, wenn man Dich braucht und jung geblieben bist Du auch.
Doch liebe Mutti, eins ist klar, auch wir sind immer für Dich da.

Deine Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel
13. Dezember 2019

Dein Tod löscht das Licht aus,
liebe Mutsch, aber niemals das Licht Deiner Liebe.

Gerlinde Eibner

geb. Richter

* 12.06.1944 – † 13.11.2019

Am 13. November 2019 hat sie nach unserem Zusammenkommen ihren Frieden gefunden. Wir sind so dankbar für die Güte und die Liebe, die von ihr ausgingen und die sie uns ihr ganzes Leben lang gegeben hat.

In unsagbarer Trauer

Adrian mit Petra, Philipp und Floh
Diana mit James, Fiona und Ian
Christian mit Kathrin, Stephanie und Tom

Wir nehmen Abschied am 28.11.2019 um 11:00 Uhr zur Urnenhallenfeier mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Erfurt-Gispersleben.

Erfurter Bestattungshaus

Angelika Becher e. K.
ein einheimisches Unternehmen

Wir sind jederzeit für Sie da.
· Hausbesuche auch an Sonn- und Feiertagen
· Bestattungsvorsorge

Tel.: 03 61 . 2 666 777

Nordhäuser Straße 120
(Ecke Mittelstraße) 99089 Erfurt

Danksagung

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch einen stillen Händedruck, tröstende Worte und Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für meine liebe Frau, unsere herzensguten Mutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Margarete Utterodt

geb. Wiedemann

entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt auch Frau Pilling für ihre einfühlsamen Abschiedsworte, dem Bestattungsinstitut Meisezahl aus Apolda für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, sowie der Gartengaststätte ›Nach Feierabend‹ in Gispersleben.

In liebevoller Erinnerung
Klaus Utterodt
Jutta Werner mit Familie
Klaus Utterodt (jun.) mit Familie
im Namen aller Angehöriger

Die Bande, welche die Traurigkeit zwischen zwei Seelen knüpft, sind stärker als die Bande der Glückseligkeit. Und die Liebe, die mit Tränen besiegelt wird, bleibt ewig rein und schön.
Khalil Gibran

▲ *Wie in jedem Jahr legten Mitglieder des Ortsteilrates am Volkstrauertag an den Denkmalen in Gispersleben im Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege Gestecke nieder.*

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Gispersleben und Umgebung:
- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke

Ihre Vorteile:
- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 3610222
Tel.: 0361 545 17141

Sparkasse Mittelthüringen

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Kleinanzeigen

▸ **Suche Garage** in Gispersleben: Miete o. Kauf. Tel.: 0361/7915816

▸ **Gisperslebener Familie** sucht in Gispi, bevorzugt im Oberdorf, eine dauerhafte Unterstellmöglichkeit für einen VW-Bus (Garage, Scheune, Car-Port etc.). Tel.: 0361/67960400 oder 0176/41153428

▸ Zeitweise **Hilfe bei Katzenfutterstelle** in Gispersleben gesucht. Fahrbarer Untersatz erforderlich. Interessenten melden sich bitte unter: 015256839178

Hallo Herr Nachbar,

Was ist eigentlich ein ›Nachbar‹, Herr Nachbar? Ja,ja, ich wusste schon, wie sie mich jetzt anschauen. Darum habe ich vorsichtshalber schon mal gegoogelt und das hier gefunden:

Nachbar ist eine natürliche oder juristische Person, die sich in unmittelbarer Nähe aufhält. *Hm...*

Der Nachbar, bzw. die Nachbarin ist demzufolge da.

Man kann sich sie/ihn nicht aussuchen. Man muss nehmen, was da ist. *Hm...*

Gut nur, dass das ihr/ihm also genau so geht, wie Ihnen und mir. Was man aber machen kann, ist das Beste daraus zu machen. ***Was könnte das Beste sein?***

Ich meine, sich schon mal gegenseitig einen guten Tag zu wünschen, also sich zu grüßen, wäre doch ein Anfang.

Ganz hohe Nachbarschaftskultur wäre dann, sich gegenseitig anzusprechen, wenn einem etwas nicht passt, wenn einen etwas ärgert. Dass man über alles reden kann, trifft nämlich nicht zu auf die anderen zu, meint heute *Ihre Nachbarin*

◂ *Manchmal bleibt einem ob der Dreistigkeit von Hundebesitzern in der Tat die Spucke weg. Frage: wer soll den Kacke-Beutel entsorgen, der hier auf einem Stein am Anschlussgleis abgelegt worden ist? Konntest Du ihn nicht mit nach Hause nehmen und in Deinen Müllbehälter werfen? Mach nur weiter so, Du hilfst dabei, dass wir Hundehalter immer weniger mögen.*

Gelbe Seiten

Finde ~~irgen~~deinen Handwerker

Du bist nicht irgendwer. Also such nicht irgendwo.

Entdecke über 3 Millionen Unternehmen deines Vertrauens auf **gelbeseiten.de**.

JKV MEDIA Keller Verlag Ihr Gelbe Seiten Verlag

Leserpost

Miteinander reden könnte die Lösung sein

Mehrere weitere Wortmeldungen sind uns zu dem Fest, dass unsere vietnamesischen Nachbarn am 18. August gefeiert haben zugegangen. Es geht dabei darum, dass Tauben frei gelassen wurden, die dann orientierungslos unterwegs waren. In diesem Zusammenhang erhitzten sich die Gemüter. Zwei Leserbriefe haben wir bereits veröffentlicht und wir wollen es auch dabei belassen. **Lassen Sie uns lediglich zusammenfassen, was der Grundtenor der uns vorliegenden Zuschriften ist:**

Keiner hat etwas gegen Nachbarn aus anderen Kulturen. Den Gisperslebener ist vor allem wichtig, freundlich und respektvoll miteinander umzugehen. Zu respektvollem Umgang gehört – das wird in allen Wortmeldungen betont – Ruhezeiten einzuhalten, bei Feiern aufeinander Rücksicht zu nehmen und auch die hier geltenden (Tierschutz)-Gesetze zu beachten. Es wird davon gesprochen, gern mal miteinander ins Gespräch kommen zu wollen, was leider an Sprachproblemen scheitert.

Wir meinen – beste Idee überhaupt: Setzen sie sich zusammen, reden Sie über alles miteinander. Und lernen Sie sich besser kennen. An Übersetzern sollte das nicht scheitern.

Räder vom Freizeitdeck geklaut

Am Uferrand der Gera am Grundstück Forster Str. 4 haben wir ein bewegliches Holzdeck zum Ausruhen liegen. An zwei Ecken befanden sich Räder (siehe Foto) damit man das schwere Deck besser schieben kann. Diese angeschraubten Räder sind in den letzten Wochen geklaut worden sein. Sie waren samt Abstandhülsen und Schrauben verschwunden. Nur noch zwei Unterlegscheiben sind zurück geblieben. Gern können die Räder anonym zurückgegeben werden.

JETZT WECHSELN!

DIE NEUE ALLIANZ AUTOVERSICHERUNG:
GÜNSTIGER ALS DU DENKST.
LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET.

Jetzt ein Angebot einholen!

Jens Ritter
Generalvertretung der Allianz
Waltersweidenstr. 16
99091 Erfurt
jens.ritter@allianz.de
Tel. 03 61.7 45 32 32
Mobil 01 71.4 66 82 00

Allianz